

Medieninformation

Joseph Lorenz

liest „Die Kreuzersonate“ von Leo Tolstoi



In Tolstois Alterswerk „Die Kreuzersonate“ bildet Beethovens gleichnamige Komposition für Klavier und Violine den Kulminationspunkt der Geschichte einer vergifteten Ehe. Schritt für Schritt offenbart der Protagonist der Erzählung auf einer Bahnfahrt einem Mitreisenden, wie er immer stärker in den Sog seiner heftigen Gefühle gerät und dabei den Zuhörer mit in tiefe Abgründe zieht. Schließlich -geschürt durch Beethovens Musik- sieht er keinen anderen Ausweg mehr, als seine vermeintlich untreue Frau zu töten.

Das psychologisch subtile Psychogramm einer fatalen Zweisamkeit, meisterhaft die verlogenen Konventionen der Zeit demaskierend, führt spannend vor Augen, wie aus Egoismus Rechthaberei, aus Überdruß Hass, aus Eitelkeit rasende Eifersucht wird.

Die russische Erzählprosa des 19. Jahrhunderts erreichte mit Tolstois Kreuzersonate einen ihrer literarischen Höhepunkte.

Termin: 12.10.2019 verschoben auf 11.1.2020

Beginn: 19:30 Uhr

Preise: Euro 28,- /24,-/20,-/16,-

Kartenvorverkauf: 1040 Wien, Argentinierstraße 37
von Montag bis Samstag von 13.00 bis 18.00 Uhr
Karten Hotline: 01/501 65/13306
www.akzent.at

Pressefotos in 300dpi und **-texte** für Ihre Ankündigung stehen auf unserer **Website** www.akzent.at in unserem **Pressebereich** zur Verfügung.